



**Nr. 18 - AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom
11.11.2025**

Beginn: 19:30 Uhr Uhr

Ende: 21:25 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend und stimmberechtigt:

GV Michael Kracht, Vorsitzender

GV Dirk Schmuck-Barkmann

GV'in Silke Ahrens-Busack – zugleich Protokollführerin

GV'in Claudia Stehr

GV Bernhard Wulf

GV Dr. Jörg Seeger

GV Andreas Lübker für WB Frank Hülser

WB'in Stefanie Huber für WB Reinhard Cieklinski

WB Michael Hamer

Nicht stimmberechtigt:

Bgm'in Birga Kreuzaler

Naturschutzbeauftragter Herr Wree

Fehlen entschuldigt:

WB Frank Hülser

WB Reinhard Cieklinski

Die Mitglieder des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 30.10.2025 auf Dienstag, den 11.11.2025, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 17. öffentliche Sitzung **des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz** vom 07.10.2025
3. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
4. Mitteilungen des Vorsitzenden, der Bürgermeisterin und des Naturschutzbeauftragten
5. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Einwohnerfragestunde – 1. Teil
7. Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung an die Gemeindevertretung zur Neufassung der Satzung über das Anbringen von Straßennamen- und Hausnummernschildern der Gemeinde Kisdorf
8. Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung an die Gemeindevertretung zur Einrichtung einer Beschilderung zeitlich eingeschränktes Halteverbot beidseitig in der Straße „Sengel“
9. Bericht des „Arbeitskreises Umwelt“
10. Beratung und Beschlussfassung über die Mittelanmeldung zur Haushaltsplanung 2026
11. Einwohnerfragestunde – 2. Teil

Sitzungsniederschrift

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Änderung der Tagesordnung.

Änderung der Formulierung in TOP 8: „Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung an die Gemeindevertretung zur Errichtung einer Beschilderung zeitlich eingeschränktes Halteverbot beidseitig in der Straße Sengel.“ In TOP 8 „Beratung und Beschlussfassung zur Einrichtung einer Beschilderung zeitlich eingeschränktes Halteverbot beidseitig in der Straße Sengel.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 17. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz vom 07.10.2025

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 17. vom 07.10.2025 wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Ein Ausschluss der Öffentlichkeit zu einem Beratungspunkt ist nicht erforderlich. Anträge werden nicht gestellt.

TOP 4

Mitteilungen des Vorsitzenden, der Bürgermeisterin und des Naturschutzbeauftragten

Der Vorsitzende teilt mit, dass

- das Bodengutachten und die Versickerungsberechnung in der Ostpreußenstraße vorliegen.
- der vordere und hintere Teil der Orchideenbrücke entfernt wurde. Die Schilder „Durchgang verboten“ wurden von Unbekannten entfernt, müssen erneuert werden.
- die Umrüstung der Straßenlaterne auf LED-Technik weiter vorangebracht werden sollte.
- die Erneuerung der 30 km/h-Malings durchgeführt wurde.
- die Firma Gosch die Wassereinläufe im Elmenhorstweg dieses Jahr noch fertig stellen wird.
- die Verkehrsschau mit der Kreisverwaltung (KrVA) am 24.11.2025 stattfindet.
- Baumpflegearbeiten in der Raiffeisenstraße durchgeführt wurden. Beim Einsetzen des ersten Baumschutzbügels wurde ein Stromkabel entdeckt, so dass vor dem Einsetzen weiterer Bügel die Kabelpläne erst eingesehen werden müssen.
- die Beschilderung für den Kindergarten auf dem Parkplatz „Ole School“ und die der Firma Manke am Grootredder entfernt werden sollten.
- die Stellplatz-Markierung im Sandkroog noch nicht durchgeführt wurde, es wäre eine Absprache zwischen dem Bauhof und GV Bernhard Wulf, wo sich die alten Markierungen befanden, sinnvoll.
- die Holzpfähle im Steenkamp und im Sandkroog zur Park-Verhinderung auf Grünflächen erneuert wurden.
- das elektronische Geschwindigkeitswarnschild auch in der Kaltenkirchener Straße, Ortsausgang Richtung Kaltenkirchen angebracht werden soll. Der dafür benötigte Pfahl liegt bereits beim Bauhof.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass

- die verkehrsrechtliche Anordnung im Bardseyring bis Juni 2026 verlängert wurde. Der Baum wurde unrechtmäßig gekürzt. Sobald die Standfestigkeit gegeben ist, darf die Wurzel nicht eingekürzt werden. Die untere Naturschutzbehörde (UNB) schaut sich den Baum voraussichtlich im Frühjahr 2026 an.
- die Baken am Etzberg entfernt und die Schäden behoben wurden. Dabei hat der Tiefbauer festgestellt, dass der Untergrund für die Traglast nicht ausreichend ist. Es muss geprüft werden, ob nicht doch ein versteckter Mangel vorliegt. Zwischenzeitlich musste eine neue Bake wegen eines weiteren Schadens aufgestellt werden.
- die Verkehrsschau, zweiter Teil, am 24.11.2025 stattfindet und sie daran teilnehmen wird.
- der Weihnachtsmarkt in Kisdorf traditionell mit dem Rundgang der GV und WB startet. Die Einladungen hierfür sind versendet.
- das Tannenbaumschmücken am 29.11.2025 um 16.00 Uhr am Bismarckplatz stattfindet.

- sie am 18.11.2025 nicht am Bau- und Planungsausschuss teilnehmen kann, da an dem Tag allen ehrenamtlichen BGM des Landes der Bürger- und Demokratiepreis vom Schleswig-Holsteinischen Landtag verliehen wird.
- der Bauhof für die Jahre 2025 und 2026 eine Liste erstellt hat, welche Knicks in der Gemeinde einen Pflegeschnitt benötigen, um die Verkehrssicherheit herzustellen. Anhand dieser Liste werden die Kilometer Knick ermittelt und der Auftrag in enger Zusammenarbeit mit dem Bauhof vergeben. (GV Dirk Schmuck-Barkmann hatte diesbezüglich bei der BGM`in nachgefragt.)

Der Naturschutzbeauftragte berichtet, dass

- in der Raiffeisenstraße die nordische Vogelbeere beschnitten wurde.
- der in der Raiffeisenstraße parkende LKW (ohne TÜV und Zulassung) entfernt wurde.
- der Arbeitskreis (AK) Umwelt getagt hat. Mehr dazu im gesonderten TOP.
- die Regenrückhaltebecken freigeschnitten wurden. Dabei wurden auf der Fläche die Baumstümpfe entfernt. Diese können bei der nächsten Pflege am Standort für Insekten und Amphibien verbleiben.

TOP 5

Fragen der Ausschussmitglieder

WB`in Stefanie Huber fragt, ob die Gullys in der Straße Sengel noch höher gesetzt werden? Diese liegen seit dem Asphaltieren der Straße sehr tief. Dies bringt eine Gefahr durch Lärm mit sich.

Die BGM`in klärt dies mit dem Amt.

GV Schmuck-Barkmann fragt, was mit dem Regenrückhaltebecken am Stocksberg/Moorwiese passieren soll, es wurde noch nicht ausgebaggert?

Die BGM`in klärt dies mit dem WZV, da dieser für die Regenrückhaltebecken verantwortlich ist.

TOP 6

Einwohnerfragestunde – 1. Teil

Ein Bürger fragt, wie der Stand des Lärmaktionsplanes ist? Wird etwas umgesetzt und wenn ja, was und wann?

Es wird erklärt, dass einige Punkte (Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h auf der L233) bei vier Anträgen an den Kreis als Begründung mit aufgenommen wurden. Eine Antwort des Kreises steht noch aus.

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung an die Gemeindevertretung zur Neufassung der Satzung über das Anbringen von Straßennamen- und Hausnummernschildern der Gemeinde Kisdorf

- Protokollauszug: Team II

Die Satzung über das Anbringen von Straßennamen- und Hausnummernschildern der Gemeinde beruht auf einer Fassung von 1972 die lediglich 2001 einmal angepasst wurde. Deshalb besteht Aktualisierungsbedarf. Zu § 2: Neuer Vorschlag weniger Detailreich als bisher. Hinsichtlich der Gestaltung der Hausnummernschilder war die bisherige Vorgabe „gut erkennbare Ziffern, möglichst blaue Emailleschilder mit weißer Beschriftung, mindestens 12 cm hoch und 14 cm breit“. Dies entspricht nicht mehr der heutzutage üblichen bunten Mischung an Gestaltung bei der Optik. Die neuen Absätze 4,5 und 6 sind ein Vorschlag, um den tatsächlichen Umständen Rechnung zu tragen unter Berücksichtigung des Sinns der Anbringung von Hausnummernschildern. Insb. Abs. 5 und 6 beziehen sich auf die leichte Auffindbarkeit für Rettungskräfte auch bei Nacht. In welcher Höhe die Anbringung erfolgt (bisher vorgeschrieben 2 m – 2,4 m), sollte den Bewohnern überlassen bleiben, solange das Kriterium der einfachen Lesbarkeit von der Straße aus erfüllt ist. Es sollten keine Vorgaben gemacht werden, die der Praxis widersprechen und zudem nicht durchgesetzt werden.

Zu § 3: Neu eingefügt zur Berücksichtigung von Grundstücken, die vom Standard abweichen.

Zu § 4: Bleibt gleich. Erforderlich zur Vermeidung unbilliger Härten.

Zu § 5: Angepasst an die aktuelle Gesetzeslage.

Zu § 6: Der Datenschutzparagraph wurde neu eingefügt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz empfiehlt der Gemeindevertretung die in der Anlage aufgeführte Satzung über das Anbringen von Straßennamen- und Hausnummernschildern zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung zur Einrichtung einer Beschilderung zeitlich eingeschränktes Halteverbot beidseitig in der Straße „Sengel“

- Protokollauszug: Team II

Aufgrund der nicht auffindbaren verkehrsrechtlichen Anordnung und der in den Ausführungsbestimmungen geforderten zeitlichen Beschränkung des eingeschränkten Halteverbots soll dieses jetzt formalrechtlich sicher beim Kreis beantragt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt die Antragsstellung beim Kreis zur Einrichtung eines eingeschränkten Halteverbotes beidseitig in der Straße „Sengel“ mit der

Zeiteinschränkung von 06:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Bereich zwischen den Einmündungen der Straßen „Grootredder“ und „Am Sportplatz“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt die Antragstellung beim Kreis zur Einrichtung eines eingeschränkten Halteverbotes beidseitig in der Straße „Sengel“ mit der Zeiteinschränkung von 06:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Bereich zwischen den Einmündungen der Straßen „Eichengrund“ und der „Wessel Kreuzung“.

Abstimmungsergebnis: (8:1(FDP):0)

TOP 9

Bericht des „Arbeitskreises Umwelt“

Herr Schettler, Mitglied des Arbeitskreises, berichtet über das Treffen des Arbeitskreises Umwelt:

- Es wurden Abläufe und Ablaufplanungen besprochen.
- Es wurde eine Sammlung wichtiger Punkte erstellt. Hierzu gehören u.a. Blühstreifen und Ersatzpflanzungen nach Baumfällungen.

TOP 10

Beratung und Beschlussfassung über die Mittelanmeldung zur Haushaltsplanung 2026

➤ Protokollauszug: Team II

- Reparatur/Sanierung Schulweg zwischen „Alter Schulweg“ und „Am Sportplatz“
- Reparatur/Sanierung Wanderweg zwischen Weedenweg und Winsen
- Umrüstung von Straßenlaternen auf LED-Technik
- 20.000,00 Euro für den Bereich Umweltschutz
- Erneuerung des Gehweges in der Pommernstraße, südliche Seite
- Strietkamp: Verlängerung des Gehweges an der westlichen Seite bis zur Ulzburger Straße

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt den Haushaltsplanansatz als Empfehlung an den Finanzausschuss, die finanziellen Mittel zur Durchführung der oben genannten Baumaßnahmen für den Haushalt 2026 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11

Einwohnerfragestunde – 2. Teil

Ein Bürger fragt, wer den Knick im Trenthopweg gepflegt hat, da das Schnittgut auf dem Knick abgelegt wurde.
Ist der Bauhof daran beteiligt?

Die Frage wird verneint.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:25 Uhr.

gez.: Silke Ahrens-Busack
Protokollführerin

Michael Kracht
Vorsitzender